

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie Herrn Gütling vom Nordbayerischen Kurier.	
299	12	<u>Tagesordnung:</u> Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	12 : 0
300	12	<u>zu TOP 1:</u> Verordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 18.09.2016 <hr/> Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt die Rechtsverordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 18.09.2016. Die Verordnung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift.	12 : 0
301	12	<u>zu TOP 2:</u> Wirtschaftsband A9; Änderung der Gesellschaftsform <hr/> Bgm. Feulner erläutert, dass die bisherige kommunale Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsband A9 in dieser Form nicht mehr möglich ist, da für diese keine Fördermöglichkeiten mehr gegeben sind. Innerhalb der A9 hat man sich nach reiflichen Überlegungen für die Gesellschaftsform „Verein“ entschieden, so dass ähnlich wie bei der Regionalen Entwicklungsgesellschaft die Gemeinden dem Verein wieder beitreten müssen. Der Gemeinderat kommt nach kurzer Diskussion zu dem Beschluss, dass die Gemeinde Gesees dem Verein Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz e.V. beitrifft.	12 : 0
		<u>zu TOP 3:</u> Ergebnis der Verkehrsschau BT 5 und BT 11 <hr/> Bgm. Feulner erläutert die einzelnen Punkte des Protokolls der Verkehrsschau (lag der Einladung bei). Gemeinderat Nützel erkundigt sich in wie weit die Querungshilfe BT 5 OE Forkendorf auch ohne Radwegebau erfolgt. Denn er bezweifelt die Ausführung für den Radweg. Bgm. Feulner äußert hierzu, dass die Querungshilfe nur in Verbindung mit dem Radwegebau ausgeführt wird und der Radweg in den Haushalt des Landkreises mit aufgenommen wird. Gemeinderat Nützel äußert zu der Querungshilfe im Bereich Peuntweg, dass diese nicht nötig sei, ist ihm unverständlich und die Gemeinde sollte sich an den Kosten nicht stören. Bgm. Feulner sagt hierzu, es wird geprüft ob diese Maßnahme in die Dorf-erneuerung Forkendorf mit aufgenommen werden kann.	

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Gemeinderätin Reuschel interessiert welche Voraussetzungen für die Querungshilfe am Sportplatz gegeben waren.</p> <p>Bgm. Feulner erläutert hierzu, dass unter anderem die Linksabbiegersituation zum Sportplatz bzw. in die Schulstraße die ausschlaggebenden Punkte waren.</p>	o. A.
302	12	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Neuorganisation von Biotop- und Landschaftspflege im Landkreis Bayreuth; Beitritt der Gemeinde Gesees zum Landschaftspflegeverband Pegnitz</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner erläutert die Beschlussvorlage des Kreisausschusses. Diese lag dem Gemeinderat bereits mit der Ladung vor. Die Umlage für den Landschaftspflegeverband wird über die Kreisumlage erhoben und muss somit gezahlt werden ob man beitrifft oder nicht.</p> <p>Nach eingehender Beratung und Diskussion kommt der Gemeinderat zu folgendem Beschluss:</p> <p>Der Gemeinderat nimmt die Neuorganisation von Biotop und Landschaftspflege im Landkreis Bayreuth zur Kenntnis und beschließt den Beitritt zum Landschaftspflegeverband Fränkische Schweiz-Rotm Maintal zum 01.01.2017.</p>	12 : 0
303	12	<p><u>zu TOP 5:</u></p> <p>Gemeindehaus Weinbergstraße mit Umgriff; Vorplanung und Kostenschätzung</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner gibt bekannt, dass bei einer gemeinsamen Sitzung aller Beteiligten (Verwaltung, Oberfrankenstiftung, Städtebauförderung, Arch. Schmidt, Dr. Pick vom Denkmalschutz und Landratsamt Bayreuth), das Thema Gemeindehaus besprochen wurde. Der Denkmalschutz hat sowohl im Innen- als auch im Außenbereich keine Anforderungen wegen Erhaltung des bisherigen Zustandes gestellt. Lediglich die Fassade sollte in der bestehenden Form erhalten bleiben. Somit ist der Denkmalschutz, an diesen auch immer die Oberfrankenstiftung gekoppelt ist, mit nur wenigen finanziellen Mitteln bei der Umbaumaßnahme dabei.</p> <p>Daraufhin traf man sich mit dem Arch. Schmidt nochmals zu einem weiteren Termin, um diese Tatsachen in eine neue Planung einfließen zu lassen. Nachdem man im Außenbereich die Mauern nicht erhalten müsste und durch den Kauf des Grundstückes bei der Schule auch dort günstig Parkplätze geschaffen werden können, schlägt er vor, alle bestehenden Mauern abzureißen und Abzuböschchen.</p> <p>Im Innenbereich schlägt er auch die kostengünstigste Variante vor.</p> <p>Um eine genaue Kostenschätzung zu bekommen sind noch weitere Gebäude bzw. Grundstücksuntersuchungen notwendig. Es ist deshalb eine Beauftragung an den Arch. Schmidt notwendig.</p> <p>Nach eingehender Diskussion und Beratung kommt der Gemeinderat zu folgendem Beschluss:</p> <p>Beauftragung des Architekten bezüglich Planung und Kostenschätzung.</p>	11 : 1

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
-------------	---------------	--	-----------

zu TOP 6:

Änderungen der Ehrenordnung und der Nachrufverordnung

Bgm. Feulner erläutert, dass die Ehrenordnung und die Nachrufverordnung, die aus dem Jahre 2007 stammen, geändert und angepasst werden sollten.

304	12	Nach eingehender Beratung und Diskussion wird die Nachrufverordnung geändert, die geänderte Fassung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung nochmal vorgelegt.	12 : 0
-----	----	---	--------

305	12	Nach eingehender Beratung und Diskussion wird die Ehrenordnung geändert, die geänderte Fassung wird in der nächsten Gemeinderatssitzung nochmal vorgelegt.	12 : 0
-----	----	--	--------

zu TOP 7:

Verschiedenes

Erster Schultag

Bgm. Feulner gibt einen Umriss zu der neuen Regelung der Kombiklassen und dem Ablauf der Organisation in der Schule.

o. A.

Regionalpavillion der Landesgartenschau

Bgm. Feulner äußert, dass die Resonanz auf der Landesgartenschau sehr gut war. Aus dem gesamten Umfeld wurde Lob und Anerkennung für die Organisation, Ablauf und die einzelnen Veranstaltungen der vier Gemeinden ausgesprochen.

o. A.

Ferienprogramm

Gemeinderätin Hacker teilt mit, dass beim OGV nur eine Anmeldung vorlag und bei den Schützen waren es sechs Anmeldungen. Leider werden die Angebote der Vereine nicht wahrgenommen und es müsste eine Bedarfsklärung für die Zukunft gemacht werden.

o. A.

Ferienfahrten Zoo Leipzig und Belantis Park

Gemeinderätin Hacker sagt hierzu, dass es jeweils 30 Teilnehmer waren aber es hatten am Tag vorher ca. 10 Personen kurzfristig abgesagt. Hier ist es in Erwägung zu ziehen in Vorkasse zu gehen, damit die „Spaßanmeldungen“ eingeschränkt werden.

o. A.

Entwicklungskonzept Gesees

Gemeinderat Hofmann fragt nach ob eine weitere Begleitung durch Herrn Dr. Popp gewünscht ist, da dieser ein gegenteiliges Gefühl hat.

Bgm. Feulner stellt die Frage in die Runde, dass man doch das angefangene Konzept fortführen sollte. Auch von den Gemeinderäten kam kein Widerspruch.

o. A.

Beschluss:

Lfd. An-
Nr. wesend

Beratungsgegenstand - Beschluss

für/gegen

zu TOP 8:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.07.2016

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.

13 : 0